



Kynologischer Verein Grosshöchstetten

Allmendingen/Signau, Januar 2023

Jahresbericht 2022

Mit der Generalversammlung vom 28. Januar 2022 haben die Mitglieder des Kynologischen Vereins Grosshöchstetten (KVG) einen neuen Präsidenten bzw. gleich 2 neue Präsidenten präziser 2 Präsidentinnen, Co-Präsidentinnen gewählt. Während Anna Maria Brügger den KVG, seine Mitglieder, seine Abläufe, die Wünsche und Hoffnungen des Vereins schon lange kennt, ist dies bei Katerina Rätz nicht ganz so der Fall gewesen. Im 2021 erst in den Verein eingetreten und 2022 zur Co-Präsidentin gewählt, zeigt dies doch eher eine überraschende Karriere. Bei Anna Maria hat sich der Werdegang schon abgezeichnet, bei Katerina haben die Vereinsmitglieder dem Vorstand vertraut und seinem Vorschlag zugestimmt.

Kurz und Gut, wir haben die Arbeit ab Februar 2022 aufgenommen und hoffen, die Ideen und «Früchte» von Walter Flühmann wachsen und gedeihen zu lassen. Es ist uns sehr wichtig, seinen sozialen und stabilen Beitrag im KVG - auch bei zukünftig unruhigen Gewässern - beizubehalten. Unser Dank gilt zudem dem restlichen Vorstand, der uns fast täglich mit Rat und Tat zur Seite steht, damit wir gemeinsam euch Vereinsmitglieder unterstützen und den Verein auch in Zukunft erhalten können. Dies wird im Übrigen die grösste Herausforderung der nächsten Jahre sein. Den KVG in eine Richtung zu steuern, damit er auch neuen, jüngeren Hundefreunden und Hundehaltern/Innen zur Verfügung stehen kann. Für das Co-Präsidium ist dies eine Herausforderung, aber auch eine Freude, diese Aufgabe übernommen zu haben.

Während den Übungen und dem Übungsbetrieb konnten wir 2022 endlich die Einschränkungen der Pandemie hinter uns lassen. Alle Übungsleiter haben ihre Aufgabe auf dem Platz, vor Ort oder an verabredeten Plätzen ab dem Frühling aufgenommen und konnten uns erfreuliches berichten.

Die Gruppe «**Hundesport**» mit Kilian Brügger ist bereits gross und dennoch ist sie noch weiter gewachsen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren begeistert und werden nächstes Jahr wieder dabei sein. Auch die Durchmischung der unterschiedlichen Hunderassen hat dazu beigetragen, dass die Hunde sich an neue und unterschiedliche Hundekollegen gewöhnen mussten, was zu einer nachhaltigen Sozialisation unserer Hunde beigetragen hat. Am gleichen Abend treffen sich auch die Teams der «**Plauschgruppe**» bei Beat Studer und Walter Flühmann. Eine dankbare Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mit teils sehr erfahrenen Hundeführerinnen und Hundeführern und einem kleinen Überhang von Berner Sennenhunden. Obwohl die beiden Gruppen am gleichen Abend trainieren und sich somit manchmal 20 bis 25 Hunde und Hundeteams auf dem Platz befinden, hat kein Vorfall den Übungsbetrieb gestört. Was für eine Leistung! Ein grosses Dankeschön an die Teams mit ihren Hunden und vor allem an die Übungsleiter.

Unter der Sparte Dummy starteten 2 Gruppen im Frühling 2022. Die «**Dummy-Gruppe-Sport**» unter der Leitung von Ursula und Philip Hagenbucher sowie Annatina Knöri ist eine kleine Gruppe mit ambitionierten Teams, welches auch nächstes Jahr ihre Trainings fortsetzt. Die «**Dummy-Gruppe-Emmental**» unter der Leitung von Bea Müller und Erika Wüthrich wurde aufgrund des

Austritts der Übungsleiterin Bea Müller aufgelöst. Leider konnte kein neuer Übungsleiter/in für diese Gruppe gefunden werden.

Die Übungsleiterin Muriel Junghäni leitet gleich zwei Gruppen: einerseits die Gruppe «**Nadac**» und andererseits «**Rally Obedience**». Leider sind in der Gruppe Nadac zwei Hunde verstorben, was zur Verkleinerung der Gruppe geführt hat. Dennoch wird der Betrieb nächstes Jahr fortgesetzt und es besteht die Hoffnung, dass neue Teams dazustossen werden. Auch die Gruppe beim Rally Obedience ist klein aber ehrgeizig. Alle 14 Tage findet das Training statt und kann ebenfalls fortgesetzt werden.

Die Gruppe «**Nasensuche**» oder auch Fährtenarbeit erfreut sich grossem Zulauf. Insgesamt 14 Teams waren an der Arbeit. Hunde und Menschen hatten viel Spass, wenn nicht die Elstern und Raben ihnen die Leckerchen und Gegenstände von der Fährte geklaut hatten. Okey, die Rabenvögel hatten auch ihren Spass, schliesslich sind wir draussen bei Wind und Wetter und teilen uns das Gelände mit interessierten gefiederten Beobachtern. Beat Studer leitet diese Gruppe und schaut, dass das Gelände rund um den Trainingsplatz nicht all zu sehr beansprucht wird.

Die Gruppe «**Obedience**» wird von Anna Maria Brügger geleitet, welche auch an Wettkämpfen teilnimmt. Auch andere Mitglieder trainieren für mögliche Starts und so hoffen wir, dass nächstes Jahr Erfolge erzielt werden können.

Zuletzt können wir von der «**Sani-Gruppe**» bzw. von zwei Sani-Gruppen berichten. Da das Training nur möglich ist, wenn sich ein paar Teams treffen können, ist die Organisation nicht ganz einfach. So ist die Gruppe, trainiert und koordiniert von Svenja Stähli und Maya Bindschedler, etwas reduziert an Teams und Trainingstagen. Deshalb hat sich eine zweite (inoffizielle) Gruppe gebildet, welche von Annemarie Brügger geleitet wird.

News aus der Gemeinde:

Die Gemeinde Grosshöchstetten plant nächstes Jahr oder so schnell wie möglich den Bau eines Pumptrucks für die Kids in der Gemeinde. Dieser «**Pumptrack Höchi**» soll auf dem Sportplatz gleich unterhalb des Trainingsplatzes des KVG gebaut werden, sobald genug Sponsorenbeiträge zusammengekommen sind. Der Vorstand wurde über die Planung informiert und die Gemeinde hält uns auf dem neuesten Stand. Für die Vereinsmitglieder empfehlen wir den Link: [Pumptrack – Pumptrack Höchi Grosshöchstetten \(pumptrackhoechi.ch\)](http://Pumptrack-Hoechi-Grosshoechstetten.ch). Zurzeit (Stand Januar 2023) ist die Projektierung zu 60%, die Baueingabe zu 70%, die Sponsoren zu 50% und die Bauphase zu 13% erreicht.

Wir möchten uns bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, bei allen Helfern und vor allem bei euch Vereinsmitgliedern herzlich bedanken. Erfreut können wir mitteilen, dass zwar einige Mitglieder aus dem Verein ausgetreten sind und jetzt an neuen Orten trainieren, es sind aber mehr neue Mensch-Hunde-Teams in den Verein eingetreten. Wir sind also am Wachsen, was uns sehr freut. Wir haben eine unglaublich gute und grosszügige Infrastruktur und einen tollen Platz zum Trainieren. Wir hoffen, dass dies so bleibt. Auch mit dem Bau eines Pumptracks können wir mit Rücksicht und Toleranz den Velo-Sportbegeisterten ihren Spass ermöglichen und unsere «Hundeleidenschaft» geniessen. Beide Hobbys sollen möglich sein.

Wie schon Walter 2021 geschrieben hat – *so einen Verein kann man sich nur wünschen*. Wir teilen seine Ansicht.

Das Co-Präsidium

Katerina Rätz und Anna Maria Brügger